Der Triumph der Liebe Gottes

Lektüre 17. Quelle vom 22.06.24 bis 24.06.

Sabbatnachmittag 22. Juni

Gedächtnistext:

"Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel sagen: Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein. Und er wird ihnen alle Tränen abwischen von den Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, weder Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen." Offenbarung 21:3-4

"Wer dort den Himmels hat für seine Kinder eine Ewigkeit des Glücks auf der Grundlage Gottes Versprechen gewonnen, jetzt aber, jetzt ist ihm wieder neuer Himmel und eine neue Erde, denn die erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer ist nicht mehr. Und die heilige Stadt, das neue Jerusalem, sah ich, wie sie von Gott aus dem Himmel herabkam, zubereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut. Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her sagen: Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott. Und er wird jede Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, weder Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen." Offenbarung 21:1-4. S.88. 3.1

"Hier gibt es Anreize für diejenigen, die an heiligen Gütern hängen, wollen und dasjenige, das sich nicht verwirklichen kann, die Anforderungen haben, sodass sicht Anreize angeführen wurden, und wie diejenigen, die Fruchten mit Geschenken, Geschenken, Geschenken, Geschenken, Geschenken, Geschenken, Geschenken, Geschenken, Geschenken? Gottes S. Wenn wir die Fruchte Gottes uns ihnen haben, werden wir in das Lager ruhen, durchzuführen und eine Bestimmung zu erhalten, ich denke, ich denke, ich denke, ich denke, ich denke, ich denke, Entdeckung erhalten werden, wenn wir feststellen, dass die Menschen Gottes Versprechen, Versprechen, Versprechen,

„An jenem Tag“ (wenn der Herr im Begriff ist, die Erde leer zu machen), „wird er seine Hand zum zweiten Mal ausstrecken“, sagt der Prophet Jesaja, „um die Übriggebliebenen seines Volkes aus Assyrien, Ägypten, Pathros, Kusch, Elam, Sinear, Hamat und den Inseln des Meeres zu retten. Und er wird den Völkern eine Fahne aufstellen und die Verstoßenen Israels versammeln und die Zerstreuten Judas aus den vier Enden der Erde zusammenführen." Jes. 11:11, 12.

Das in diesen Schriften beschriebene Werk der Sammlung zeigt, dass der Herr vor der Auferstehung der Gerechten (1 Thess. 4:16) und vor der vormillennialen Zerstörung der Nationen sein Reich zunächst nur aus den lebenden Heiligen errichten wird, wie aus der Prophezeiung von Daniel 2 hervorgeht: Der „Stein“ wird aus dem Berg „herausgehauen“ (Dan. 2:45) und ist ein Symbol für das Reich Christi in seinem Anfang (Dan. 2 :44), dann muss der Berg, aus dem er herausgeschlagen wurde, notwendigerweise die Kirche darstellen, aus der die Erstlinge des Reiches, die 144.000, gesammelt werden. Und da der Stein wächst und zu einem „großen Berg“ (Dan. 2:35) wird, nachdem er „herausgehauen“ wurde, repräsentiert er offensichtlich zunächst das Königreich in seinen Anfängen - nur die „Erstlinge“. Auch die Tatsache, dass der Stein wächst und „die ganze Erde“ füllt, ist ein weiterer Beweis dafür, dass sich diesem lang ersehnten Reich, nachdem es „aufgerichtet“ ist, eine große Schar anschließen wird. Wäre dem nicht so, dann könnte der Stein nicht „ein großer Berg“ werden. Dass er außerdem zunächst nur ein sehr kleiner Teil des Berges ist, zeigt, dass das Reich einen sehr kleinen Anfang hat, so wie der Herr sagt: „Das Himmelreich gleicht einem Senfkorn, ... das zwar das kleinste unter allen Samenkörnern ist; wenn es aber aufgegangen ist, ist es das größte unter den Kräutern.“ Matt. 13:31, 32.

Für weitere Studien können Sie sich gerne an uns wenden:

Whatsapp: (+49)157-508-25-635, (+63)961-954-0737
contact@advancedsabbathschool.org